

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 21. Januar 1792.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 13 d. gieng Ibrahim Bassa, ein türkischer Kaufmann, nebst einer Frau und zwey Kindern, mit Extrapost hier durch.

Kurz vor Weihnachten ward Herr Martin Gottlieb Comrad, welcher vor ein paar Jahren Präsekt des Singschors auf dem hiesigen Gymnasio war, und dann auf der Universität Leipzig studirt hat, als Rector nach Zwenke befördert. Er ist aus Lichtenau bey Lauban, wo sein verstorbener Hr. Vater Chirurgus gewesen, gebürtig.
Todesfall.

In Breslau ist am 31. Dec der seit einigen Jahren fränkliche und daher emeritirte, sonst sehr gelehrte und verdiente, Herr Syndikus Faber, ein Enkel des ehe-

maligen hiesigen Archidiaconus Fabers, gestorben, mit welchem, da er unverehelicht geblieben, dieser männliche Faberische Stamm erloschen ist.

II. Aus dem Vaterlande.

Am 17. d. Abends halb 7 Uhr, gebar zu Groszwecka die Frau Gemalin Sr. Hochwohlgebrn Herrn Friedrich Ernst von Polenz, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrn, Frau Konstantie Gottliebe geb. von Beslow, auf Groszwecka zc. einen jungen Herrn, welcher in der am 19. empfangenen heiligen Taufe die Namen: Adolph Gottlieb Ernst, erhalten.

Dresden, den 19 Januar. Den 13. d. ergöhten sich Se. Kön. Hoh. der Herzog von Kurland, in einer Gesellschaft mit einer Schlittensfahrt nach der grünen Wiese.